

Weitere Unterrichtsthemen

Geschwindigkeit schätzen und messen

Beschreibung

Die Geschwindigkeit schätzen und messen erfolgt in einem gesteckten Slalomkurs. Dies kann in Verbindung mit einem Rennen (siehe dazu ‚(Abschluss-)rennen‘ geschehen oder als eigenständige Einheit durchgeführt werden.

Vorgehensweise:

- Durchführung an einer offiziellen Geschwindigkeitsmessenanlage.
- Die SuS schätzen vor der ersten Fahrt, welche Geschwindigkeit sie bei normaler Fahrt erreichen würden.
- Danach fährt die Schneesportgruppe zusammen zur Besichtigung und Feststellung einer ersten Geschwindigkeit die Messstrecke ab.
- Es folgen mehrere Einfahrten pro SuS. Dabei haben sie die Aufgabe, wieder im Vorfeld zu schätzen, mit welcher Geschwindigkeit sie die Strecke absolvieren würden. Ziel ist es, eine möglichst geringe Abweichung zwischen Schätzung und tatsächlich gefahrener Geschwindigkeit zu erreichen.
- Die Einheit lässt sich auch als Wettkampf veranstalten. Gewinner sind dabei nicht, wie in vielen Fällen üblich, die Schnellsten, sondern die SuS mit der genauesten Schätzung der Zeit.
- Falls keine Geschwindigkeitsmessenanlage im Skigebiet vorhanden ist, kann man eine solche auch mit einfachen Mitteln selber aufbauen (s. „Variationen“).

Variationen

Ist keine Geschwindigkeitsmessenanlage vorhanden oder frei zugänglich, so kann eine Messstrecke selber abgesteckt werden, dafür sind die angegebenen Hilfsmittel/Materialien nötig, siehe dazu auch die Einheit (Abschluss-)rennen.

Hilfsmittel

- Geeignetes Schreibzeug
- Stoppuhren
- Funkgeräte
- Markierungen
- Hütchen oder Stangen
- ggf. Bohrer für die Stangen

Voraussetzungen

Die SuS müssen das Schussfahren und Bremsen auf der gegebenen Strecke sicher beherrschen.

Lernziele

- Die SuS müssen ihre Fahrweise bzw. Fahrposition anpassen, um daraus eine Entscheidung für ihre Geschwindigkeitswahl zu treffen. Taktisch-kognitive Fähigkeiten sind dabei entscheidend und nicht allein das Erreichen der schnellsten Laufzeit.
- Die SuS beurteilen, ob ihre Geschwindigkeitswahl angemessen war. Dabei berücksichtigen sie ihr eigenes Fahrkönnen und den Sicherheitsaspekt.

Hinweise

Sofern das Skigebiet über eine Geschwindigkeitsmessanlage verfügt, kann diese Einheit ohne großen Aufwand durchgeführt werden. Der Ablauf sollte lediglich mit den SuS im Vorfeld besprochen werden.

Es sollte grundsätzlich immer nur einer die Strecke befahren und der nächste darf auf Ansage starten, sobald die Strecke wieder frei ist.

Bei einer selbst abgesteckten Strecke steht der Zeitnehmer im Ziel und gibt dem Starter ein akustisches und optisches Signal (sofern möglich) oder der Zeitnehmer steht seitlich in der Mitte der Messstrecke (die perspektivischen Verzerrungen sind bei einer kurzen Messstrecke zu vernachlässigen).

Organisation

Wird eine Messstrecke selber abgesteckt, so muss im Vorfeld eine Absprache mit der Liftgesellschaft über das geplante Vorhaben erfolgen.

Die Einheit eignet sich für 1-2 UE (1 UE = 45 Min.).